

Selbstquälerei

von Johann Christian Friedrich Hölderlin

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ich hasse mich! es ist ein ekles Ding
- 2 Des Menschen Herz, so kindischschwach,
so stolz,
- 3 So freundlich, wie Tobias Hündlein ist,
- 4 Und doch so hämisch wieder! weg! ich
hasse mich!
- 5 So schwärmerisch, wenn es des Dichters
Flamme
- 6 wärmt,
- 7 Und ha! wenn sich ein freundloser Junge
- 8 An unsre Seite schmiegt, so stolz, so kalt!
- 9 So fromm, wenn uns des Lebens Sturm
- 10 Den Nacken beugt,...

Das Gedicht „[Selbstquälerei](#)“ von [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Christian Friedrich Hölderlin	Titel	„Selbstquälerei“
Verse	10	Wörter	63
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
 Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
 Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
 Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
 Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
 Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Johann Christian Friedrich Hölderlin](#) befinden sich in unserer Datenbank 182

Gedichte.